

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

der US-Investor Hillwood baut in der Ellerauer Werner-von-Siemens-Straße ein riesiges Logistikzentrum, wovon auch Quickborn betroffen ist. Die Abrissarbeiten schreiten voran, um Platz für den Neubau zu schaffen. Nach der Baubeschreibung von Hillwood werden über 71.000 qm Fläche versiegelt und 51.000 qm Bruttohallenfläche gebaut. Ein Güterbahnanschluss an die AKN-Linie ist nicht geplant - damit werden pro Tag bis zu 800 LKW das Logistikzentrum anfahren und von dort wieder wegfahren. Die Folge davon ist eine untragbare Belastung der Quickborner Bahnstraße, zusätzliche Gefährdungen am Bahnübergang Tanneneck und eine mit Sicherheit zu erwartende Überlastung des gesamten Verkehrsraums, insbesondere Richtung A7 und Quickborn-Ort. Auch das Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein ist der Auffassung, dass es höchst fraglich ist, ob die Straßen für den Schwerlastverkehr geeignet sind. Um dieses Szenario zu verhindern, hat die Stadt Quickborn Widerspruch gegen die vom Kreis Segeberg gewährte Baugenehmigung eingelegt und wartet auf Rückmeldung. Wegen der nicht gesicherten Erschließung vertreten wir die Auffassung, dass die Baugenehmigung rechtswidrig ist. Außerdem hat die Stadt Quickborn eine Fachaufsichtsbeschwerde beim Innenministerium eingelegt. Das überprüft nun die Baugenehmigung auf Recht- und Zweckmäßigkeit. Als flankierende, beschleunigende rechtliche Schritte werden erforderlichenfalls Klage gegen die Baugenehmigung und Ersuchen um einstweiligen Rechtsschutz folgen. Auch den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern – und somit künftigen Nachbarn der Massenlogistik-Einrichtung - könnte der Weg zu Rechtsschutzmaßnahmen offenstehen. Gegen die Überlastung unserer Straßen und die zusätzliche Gefährdung von Schulkindern, Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrenden wehrt Quickborn sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln!

Erfahrungsgemäß ist morgens vor acht im Bus das Gedränge am größten. Schüler der Quickborner Schulen sowie der Kinder- und Jugendbeirat hatten vorgeschlagen, zu dieser Zeit Gelenkbusse einzusetzen. Das wurde mit der SVG für Jahresbeginn vereinbart, aber nicht gleich umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler haben darauf aufmerksam gemacht und der Fehler konnte behoben werden. Ich bin begeistert, dass aufgrund dieses Engagements ein Missstand beseitigt wurde und lade alle Kinder und Jugendlichen ein, ihre Ideen und Vorschläge weiter über den Kinder- und Jugendbeirat einzubringen. Auch Betroffene des AKN-Schienenersatzverkehrs können den Weg einer Mitteilung nutzen, um auf Missstände hinzuweisen. Mir wird immer wieder berichtet, wie unzuverlässig der Schienenersatzverkehr fährt und das ist absolut nicht zufriedenstellend. Wer auf Missstände im Schienenersatzverkehr hinweisen möchte, kann sich unter info@akn.de direkt an die AKN wenden.

Der Quickborner Weihnachtsmarkt findet vom 9. bis 10. Dezember auf dem Rathausplatz statt und bietet neben Essen und Trinken auch ein tolles Programm für Groß und Klein. Los geht es mit der Weihnachtsstimmung aber bereits zwei Tage vorher am Donnerstag und Freitag, 7. bis 8. Dezember mit einem „Adventsglücken“ von 16 bis 22 Uhr. Wer nach der Arbeit im Kollegen- oder Freundeskreis den Tag gemütlich ausklingen lassen möchte, ist hier bestens aufgehoben. Lassen auch Sie sich in vorweihnachtliche Stimmung bringen und schauen Sie gern vorbei!

Beste Grüße, Ihr Thomas Beckmann